

Handreichungen zum Unterricht und zum Nachteilsausgleich für
Schüler*innen mit Hörschädigung im Homeschooling
(zusätzlich zum bestehenden Nachteilsausgleich):

Videounterricht

Beim **Videounterricht** sind Ton und Bild immer wieder verzerrt und abgehackt, was zu **großen Verständnisproblemen** bei Schülern mit Hörschädigung führen kann. Ein erhöhter Konzentrationsaufwand führt zu einer schnellen Hörermüdung. **Skripte vorab** unterstützen eine erfolgreiche Teilnahme eines Schülers mit Hörschädigung bei einem vorwiegend frontal gehaltenen Videounterricht. Werden **Lern- und Arbeitsanweisungen schriftlich** (vorab oder parallel im Chat) gegeben, erreichen diese barrierefrei auch Schüler mit Hörschädigung.

Schriftsprachdolmetscher können gesprächsintensive Videokonferenzen gegebenenfalls verschriftlichen. Evtl. kann dazu der Chat genutzt werden. Über das Netzwerk der freiberuflichen Schriftdolmetscher*innen im Saarland können Sie sich informieren unter: www.schriftdolmetscher-saar.de, E-mail: info@schriftdolmetscher-saar.de.

Bitte dem Schüler mit Hörschädigung **Pausen zwischen Videounterrichtsstunden** gewähren!

Tipps zur Optimierung der Sprachverständlichkeit bei Videokonferenzen*:

- **Mikrofone:** **Headset-Mikrofone** (mit oder ohne Kopfhörer) sind den eingebauten Mikrofonen am PC oder Laptop vorzuziehen, da diese nur das Sprachsignal der redenden Person und nicht zusätzlich den Störlärm aus der Umgebung aufnehmen.
Nur das Mikro des Sprechers ist angeschaltet. Alle anderen Mikrofone sind stumm, um keine Störgeräusche oder Rückkopplungen zu verursachen. Ganz besonders auf **Gesprächdisziplin** achten!
- **Kamera:** Das Gesicht der sprechenden Person sollte von vorne gut beleuchtet und der Hintergrund möglichst einfarbig sein, damit das Mundbild zum Lippenabsehen gut erkennbar ist.
- **Raumakustik:** Videokonferenzen in einem akustisch günstigen Raum (Raum mit Teppich, Gardinen, Stoffsofa) durchführen, der wenig hallt, weil dies die Sprachverständlichkeit erhöht.
- Die Funktion **Bildschirm/ Dokument teilen** nutzen, um eine **Visualisierung** der Lerninhalte zu ermöglichen.
- Wenn möglich **automatische Untertitel** einschalten, damit auditive Lücken visuell geschlossen werden können.

* z.T. aus Spektrum Hören (01/2021)

Geeignete Medien für das selbstständige Homeschooling

Allgemein zugängliche Erklärvideos sind oft nicht Untertitelt und für Schüler mit Hörschädigung aufgrund der Fülle der sprachlichen Informationen, fehlendem oder fremdem Mundbild und einer unbekanntem Sprecherstimme schwer zu verstehen. **Ein prägnanter, übersichtlicher Text mit Grafiken, Tabellen, Skizzen oder Bildern als Veranschaulichung kann hilfreich zur Unterstützung oder ein Ersatz sein.**

Nachteilsausgleich bzgl. Umfang und Textniveau

Schüler mit Hörschädigung benötigen in der Regel deutlich mehr Zeit als ihre Klassenkameraden, um Texte sinnverstehend zu erfassen und um eigene Texte zu verfassen. Bitte berücksichtigen Sie dies besonders beim Umfang des Fernaufgabenpensums, das von Schülern ein höheres Maß an selbstständiger Erarbeitung erfordert als Inhalte eines Präsenzunterrichts. Den **Aufgabenumfang und das sprachliche Textniveau** für den Schüler mit Hörschädigung **evtl. reduzieren (Textoptimierung)**. Dazu Rücksprache mit dem Schüler/ den Erziehungsberechtigten/ der Förderschullehrkraft **der Ruth-Schaumann-Schule halten.**

Für Nachfragen steht Ihnen das Förderzentrum der Ruth-Schaumann-Schule gerne zur Verfügung.